

## GEHÖLZKRANKHEITEN

### RHODODENDRON, AZALEE

### *Pycnostysanus azaleae*

#### SYMPTOME

Das Knospensterben der Rhododendren und Azaleen wird durch den Pilz *Pycnostysanus azaleae* verursacht, dessen Heimat in Nordamerika liegt. Urheber des Knospensterbens ist jedoch die Rhododendron-Zikade (*Graphocephala fennahi*), die ebenfalls aus Nordamerika eingeschleppt wurde. Bei der Eiablage verletzt die Zikade die Knospenschuppen und durch diese Verletzungen kann schließlich der Pilz *Pycnostysanus azaleae* eindringen und die Knospen zum Absterben bringen. Die Eiablage der Zikade erfolgt im Spätsommer und Herbst. Sie schneidet kleine Schlitze in die Knospenschuppen worin sie ihre Eier ablegt. An ihr anhaftende Pilzsporen gelangen somit in diese Verletzungen. In den Knospenschuppen findet der Pilz nun ideale Wachstumsbedingungen vor.

Ein Schaden wird erst im Frühjahr sichtbar, wenn die Blütenknospen nicht mehr austreiben. Die Larven der Zikaden schlüpfen Ende April bis Anfang Mai und leben auf den Blattunterseiten. Sie häuten sich bis Mitte Juni mehrmals und sind dann lebhaft grün-orange gefärbte Vollinsekten. Die adulten Zikaden sind bei warmer Witterung sehr aktiv. Bei Berührung der Pflanzen springen oder fliegen sie weg. Die durch die Larven und adulten Tiere der Zikaden verursachten Saugschäden an den Pflanzen führen in der Regel zu keinen großen Schäden. Die befallenen Blütenknospen verfärben sich über den Winter grau bis braun und sterben ab. Die eingetrockneten Knospen fallen jedoch nicht ab, sondern können zwei bis drei Jahre an den Trieben verbleiben.

#### SCHADORGANISMUS

Aus den befallenen Knospen wachsen ca. 2 mm lange schwarze Stäbchen heraus. Dies sind die Fruchtkörper des Pilzes. Er kann auch in Zweige eindringen und diese abtöten. Ebenso können Blätter befallen werden, auf denen dann größere braune Flecken entstehen.

#### GEGENMASSNAHMEN

Um eine Ausbreitung des Pilzes zu unterbinden, müssen alle befallenen Knospen (inkl. Stielchen) entfernt und vernichtet werden (am besten über den Hausmüll). Die Zikaden kann man am besten mit dem Aufhängen von Gelbtafeln ab Ende Juni abfangen. Die Gelbtafeln im September wieder entfernen.

Eventuell Rhododendron-Sorten pflanzen, die von der Rhododendron-Zikade nicht befallen werden. Es sind dies die Repens-, Williamsianum- und Yakushimanum-Hybridien.



Rhododendronzikade, Körperlänge 8 bis 9 mm (Foto: E. Richter)